



DOWNLOAD

Jens Eggert

Wortfeld Recht

Fachausdrücke des Alltags verstehen
und anwenden

VORSCHAU

Jens Eggert

Den Alltagswortschatz
erweitern

Bergedorfer® Kopiervorlagen 455



Persen

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Name: _____

Datum: _____

Im Gericht

Die 8a besichtigt ein Gerichtsgebäude. Sie werden von Frau Schmidt in Empfang genommen. Auf ihrem Namensschild steht auch der Hinweis „Justiz“. Sie führt die Klasse durch das Haus und erklärt, was es zu sehen gibt.

„Hier im großen Gerichtssaal finden die großen Prozesse statt“, beginnt Frau Schmidt zu erklären. Sie zeigt, wo welche Person sitzt: „Links vom Richter sitzt der Staatsanwalt, rechts von ihm der Verteidiger“.

„Bei einem Strafprozess vertritt der Staatsanwalt die Seite des Staates, während der Verteidiger die Interessen seines Mandanten vertritt.“

Ein Schüler fragt: „Und was ist dann ein Angeklagter?“ Frau Schmidt erklärt: „Mit Mandant und Angeklagter ist die gleiche Person gemeint. Es gibt aber auch noch andere Begriffe, die man verwenden könnte, z. B. Beschuldigter. Da der Verteidiger beauftragt ist, seinen Mandanten vor Gericht zu vertreten, sagt man auch, dass der Verteidiger ein Mandat für diesen Prozess hat. Zum Ende eines Verfahrens muss das Gericht ein Urteil fällen. Wenn eine der beteiligten Parteien – Staatsanwalt, Verteidiger oder

der Beschuldigte – nicht mit dem Rechtspruch einverstanden sind, können sie manchmal noch in die Revision oder Berufung gehen. Dann muss sich ein anderes Gericht mit dem Fall befassen.

Ob der Angeklagte schuldig ist oder nicht, kann man in Gesetzbüchern nachlesen. In den sogenannten Paragrafen steht genau, was man darf und was nicht.“

„Wie wird man eigentlich Richter?“, fragt eine Schülerin. „Dazu muss man an der Universität Jura studieren. Wer sein Studium erfolgreich abgeschlossen hat, ist dann Jurist. Und jeder Jurist kann dann entscheiden, ob er als Anwalt, Staatsanwalt oder später als Richter arbeiten möchte“.

Mit vielen interessanten Eindrücken verlässt die Klasse das Gericht. Zum Schluss schauen sie sich etwas nachdenklich eine Statue im Eingang an. Welche Bedeutung der Name Justitia unter der Figur hat, wissen sie noch immer nicht. Weißt du es?



Ordne die im Text unterstrichenen Wörter richtig zu.

die Gesetze = die

das Gerichtsverfahren = der

der Rechtspruch = das

der Anwalt = der

die Berufung = die

der Auftrag = das

der Rechtsgelehrte = der

das Rechtswesen = die

der Beschuldigte/der Angeklagte =

die Rechtswissenschaft =

der



Was ist die Justitia?

zur Vollversion

Name: _____

Datum: _____

Im Gericht

Die 8a besichtigt ein Gerichtsgebäude. Sie werden von Frau Schmidt in Empfang genommen. Auf ihrem Namensschild steht auch der Hinweis „Justiz“. Sie führt die Klasse durch das Haus und erklärt, was es alles zu sehen gibt.

„Hier im großen Gerichtssaal finden die großen Prozesse statt“, beginnt Frau Schmidt zu erklären. Sie zeigt, wo welche Person sitzt: „Links vom Richter sitzt der Staatsanwalt, rechts von ihm der Verteidiger“.

„Bei einem Strafprozess vertritt der Staatsanwalt die Seite des Staates, während der Verteidiger die Interessen seines Mandanten vertritt.“

Ein Schüler fragt: „Und was ist dann ein Angeklagter?“ Frau Schmidt erklärt: „Mit Mandant und Angeklagter ist die gleiche Person gemeint. Es gibt aber auch noch andere Begriffe, die man verwenden könnte, z. B. Beschuldiger. Da der Verteidiger beauftragt ist, seinen Mandanten vor Gericht zu vertreten, sagt man auch, dass der Verteidiger ein Mandat für diesen Prozess hat.“

Zum Ende eines Verfahrens muss das Gericht ein Urteil fällen. Wenn eine der beteiligten Parteien – Staatsanwalt, Verteidiger oder der Beschuldigte – nicht mit dem

Rechtsspruch einverstanden sind, können sie manchmal noch in die Revision oder Berufung gehen. Dann muss sich ein anderes Gericht mit dem Fall befassen.

Ob der Angeklagte schuldig ist oder nicht, kann man in Gesetzesbüchern nachlesen. In den sogenannten Paragrafen steht genau, was man darf und was nicht.“

„Wie wird man eigentlich Richter?“, fragt eine Schülerin. „Dazu muss man an der Universität Jura studieren. Wer sein Studium erfolgreich abgeschlossen hat, ist dann Jurist. Und jeder Jurist kann dann entscheiden, ob er als Anwalt, Staatsanwalt oder später als Richter arbeiten möchte“. Mit vielen interessanten Eindrücken verlässt die Klasse das Gericht. Zum Schluss schauen sie sich etwas nachdenklich eine Statue im Eingang an. Welche Bedeutung der Name Justitia unter der Figur hat, wissen sie noch immer nicht. Weißt du es?



Ordne die im Text unterstrichenen Wörter richtig zu. Schreibe sie mit Artikel auf.

die Gesetze = _____

der Rechtsgelehrte = _____

der Rechtsspruch = _____

das Gerichtsverfahren = _____

die Berufung = _____

der Anwalt = _____

der Beschuldigte/der Angeklagte = _____

der Auftrag = _____

das Rechtswesen = _____

die Rechtswissenschaft = _____



Was ist die Justitia? _____

zur Vollversion

Name: _____

Datum: _____

1 Trage die Begriffe jeweils richtig in das Feld ein.

der Verteidiger

der Richter

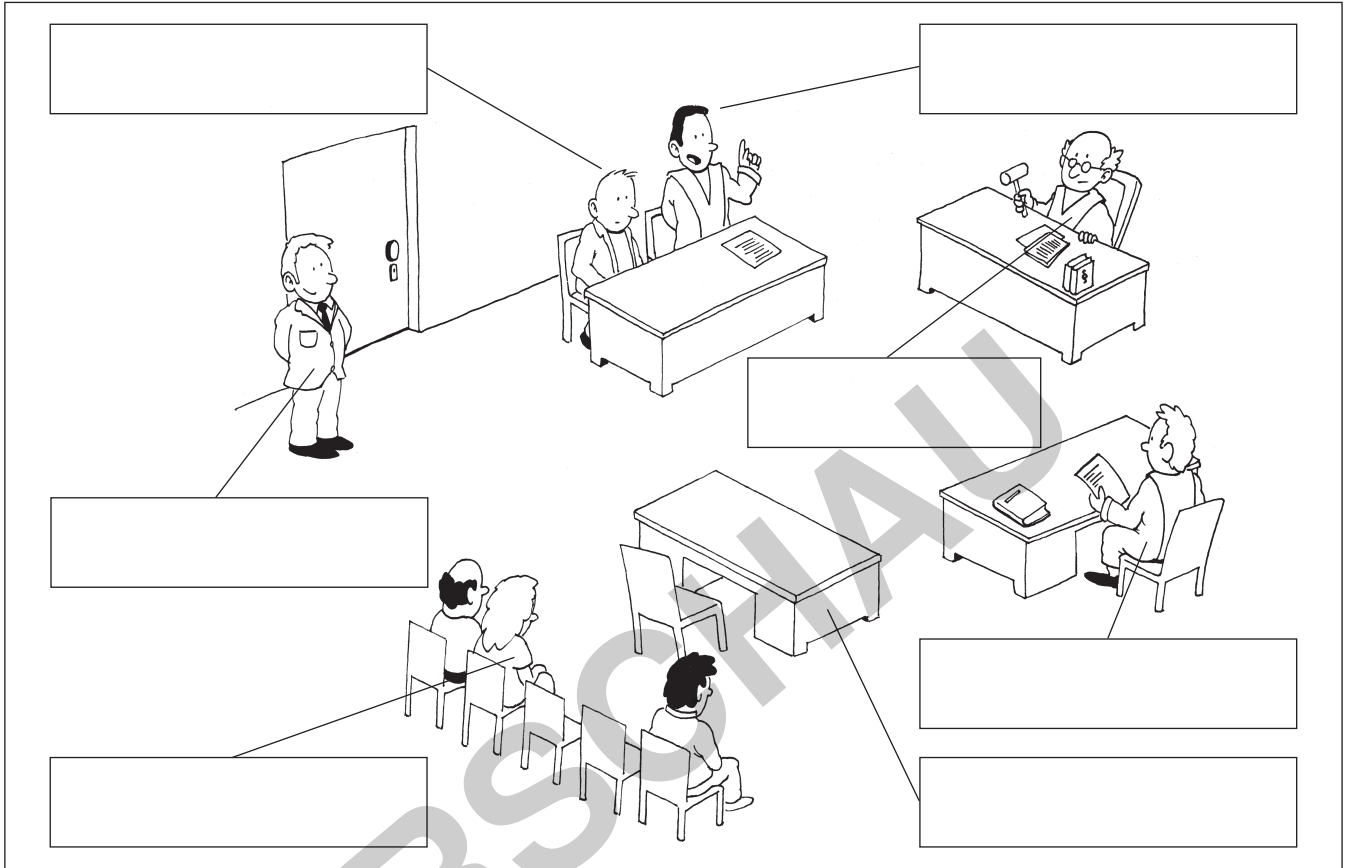
der Gerichtsdienstler

der Angeklagte

der Staatsanwalt

der Zeugenstand

das Publikum



2 Welche Begriffe bedeuten das Gleiche? Verbinde.

- der Anwalt
- der Prozess
- das Urteil
- der Mandant
- Jura
- die Justitia
- das Mandat
- der Paragraf
- die Justiz

- der Rechtsspruch
- der Angeklagte
- die Rechtswissenschaft
- die römische Göttin der Gerechtigkeit
- der Verteidiger
- das Gerichtsverfahren
- das Rechtswesen
- der Auftrag
- das Gesetz

Name: _____

Datum: _____

1 Finde für die Wörter mindestens 3 weitere Begriffe aus der Wortfamilie. Benutze ein Wörterbuch als Hilfe.

Beispiel: Justizanstalt, Justizbehörde ...

der Anwalt _____

das Gesetz _____

das Gericht _____

der Prozess _____

2 Welche Begriffe werden hier beschrieben? Trage ein.

1 Die Darstellung einer Frau mit verbundenen Augen. Sie hält in einer Hand eine Waage und in der anderen ein Schwert.

2 Ein Jurist, der einen Angeklagten vor Gericht vertritt.

3 Richter, Staatsanwalt und Verteidiger nennen so oft den Beschuldigten, ohne dessen Namen zu nennen.

4 Richter, Staatsanwälte und Verteidiger müssen dieses Fach studiert haben.

5 Wenn ein Beklagter mit dem Urteil nicht einverstanden ist, kann er manchmal einen neuen Prozess fordern.

6 So nennt man das Treffen im Gerichtssaal, wenn alle Zeugen, Opfer, Beklagten befragt werden. Am Ende fällt der Richter ein Urteil.

7 Ein Beklagter beauftragt einen Anwalt, ihn vor Gericht zu vertreten. Damit erteilt er ihm ...

8 Zum Ende eines jeden Prozesses muss ein Richter darüber entscheiden, ob und wie der Beklagte bestraft wird.

9 Jemand, der sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität erfolgreich beendet hat, ist ...

die Justitia

ein Jurist

die Berufung/Revision

das Mandat

der Anwalt/Verteidiger

Jura

das Urteil

das Gericht/Verfahren/der Prozess

der Mandat



Netzwerk lernen

zur Vollversion



Name: _____

Datum: _____

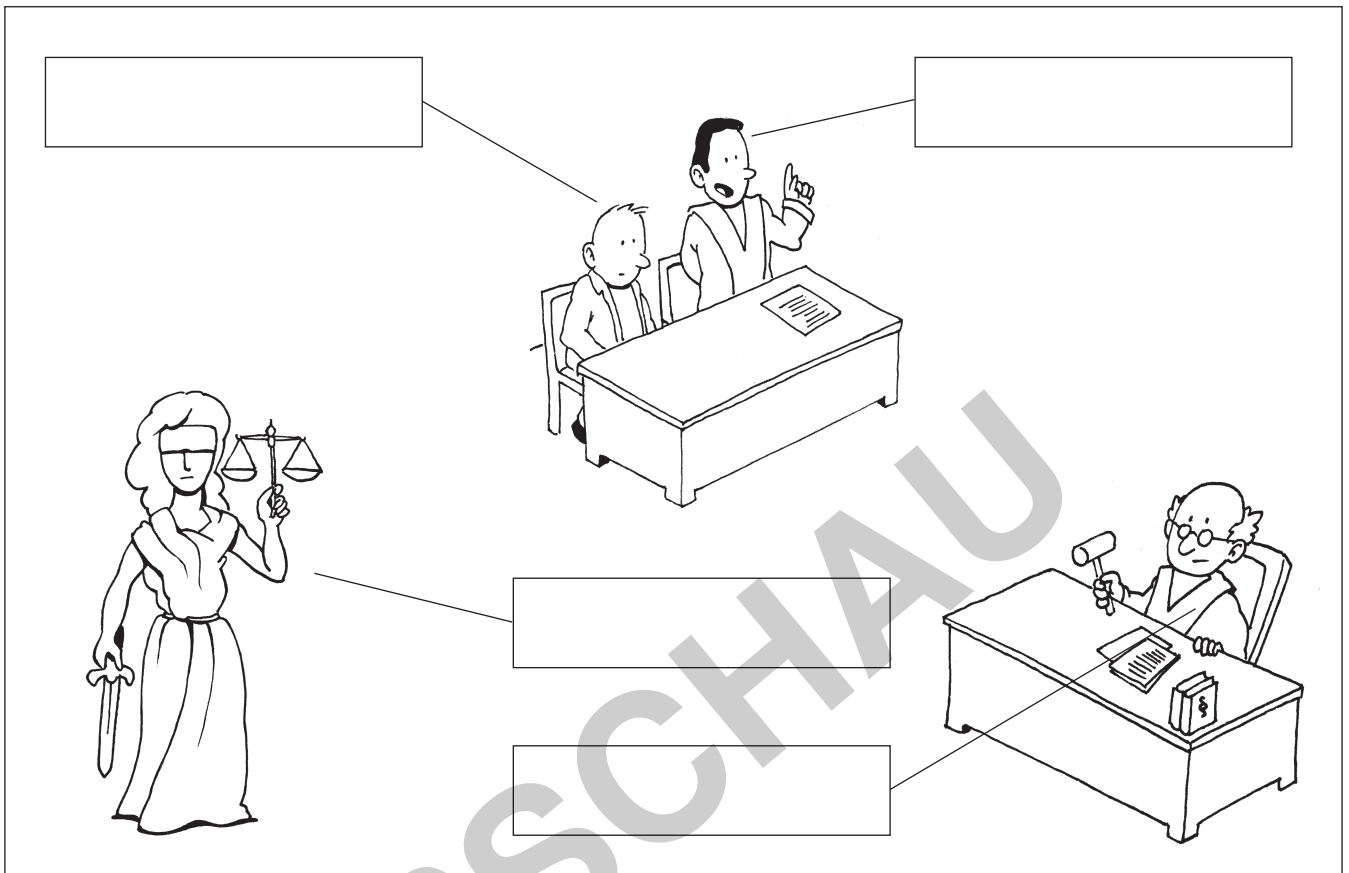
1 Ordne die Begriffe dem richtigen Bild zu.

die Justitia

der Verteidiger

der Angeklagte

der Richter



2 Schreibe 5 sinnvolle Sätze.

In jedem soll einer der folgenden Begriffe vorkommen.

die Justitia

der Jurist

die Berufung

das Mandat

der Anwalt

Jura

das Gesetz

der Prozess

der Mandant

das Urteil
